

Ranstädter- und Halle'sches Vorstadt-Viertel:
Frau Caroline Schmidt. Neukirch. 10.
Von der Waldstraße, die Frankfurter Straße, den
Ranständter Steinweg herein, kleine Funkenburg, alle
bis mit Centralhalle inliegenden Straßen eingerechnet,
über den Fleischerplatz, Rosenthalgasse, Pfaffendorf,
Lortzingstraße herein am Löhr'schen Platz hin, Bahnhofstraße,
Wintergartenstraße bis mit der nach dem
Schützenhause gelegenen Seite der Schützenstraße.
Armen-Leichenwäscherin: Frau Doroth. Ritter.
Glockenstraße 8.

14. Friedhöfe.

- 1) Innerer Friedhof nächst der Johanneskirche.
- 2) Äußerer Friedhof vor dem Hospitalthore,
nach den Thonbergstraßenhäusern.

Deputirte:

Vize-Bürgermeister D. Stephani, Ritter n.
Stadtrath Nörpel.

Friedhof-Inspector: Frdr. Aug. Heyne. Grimm.

Steinw. 46.

Daneben 2 Todtengräbergehülfen und 4 Wächter
für den innern, 1 Todtengräbergehülfen und 1 Wächter
für den äußern Friedhof; zwei Leichenwagenführer
für beide. Auf jenem wie auf diesem befindet sich
ein Leichenhaus, um darin präsumtive Scheintode
vorerst beisezten zu können.

Um erk. Der Israelitische Begräbnissplatz be-
findet sich: Berliner Str. 8b.

15. Säntenträger.

(Im Souterrain des Polizeigebäudes, Naschmarkt 2.)

Die zur Bequemlichkeit des Publicums errich-
tete und unter obrigkeitl. Aufsicht stehende Anstalt be-
steht aus 8 Sänten, 20 ordentl. Trägern und 10
Gehülfen. Auch befinden sich daselbst 2 Kranken-
Sänten und zwei Siechförbe.

Die Säntenträger sind auch zu andern Dienst-
leistungen gegen in nachfolgender Taxe angegebene
Vergütungen zu benutzen, und werden Aufträge nicht
nur am Tage, sondern auch zu jeder beliebigen Nacht-
zeit in dem Locale (Naschmarkt 2) entgegengenommen
und zur sofortigen Ausführung gebracht.

Taxe.

1) Für Gänge ohne oder mit Ge- päck bis zu 15 Pfund.	
in der inneren Stadt . . . 1	— 3
in den inneren Vorstädten 1	= — =
in den äußeren Vorstädten 2	= — =
außerhalb der Stadt, und zwar nach dem Berl. Bahnhof, Thonbergstraßenhäuser, Reud- nitz, Neuschönfeld, Eutritzsch, Gohlis, Lindenau u. Connewitz 3	= — =
2) Für Gänge mit Gepäck bis zu 100 Pf.	
in der inneren Stadt . . . 1	= 5 =
in den inneren Vorstädten 2	= — =
in den äußeren Vorstädten 2	= 5 =
außerhalb der Stadt (wie unter 1) 5	= — =
3) Bei Benutzung auf gewisse Zeiten und zwar für jede Stunde . . . 2	= 5 =
mit Wagen 4	= — =
zum Wassertragen und Rollen pro Stunde 2	= 5 =

als Führer durch die Stadt und
für Kranke pro Stunde . . . 2 = 5 =
desgl. pro Tag 20 = — =

- 4) Für verschied. Dienstleistungen:
Austragen von Einladungskar-
ten rc. pro 100 Stück . . . 15 = — =
Zetteltragen pro 500 Stück . . 20 = — =
= 1000 = . . . 30 = — =

Meublestransporte à Mann pro
Tag bis zu 12 Stunden . . . 30 = — =
desgl. pro Stunde 4 = — =

für andere Last-Transporte und
zwar bei einem Gewicht bis
10 Cent. innerhalb der inneren
Stadt und der inneren Vor-
städte à Ctr. 1 = 3 =
in den äußeren Vorstädten à Ctr. 1 = 5 =

für größere Geldtransporte bis zu
500 Thlr. pro 100 Thlr. . . 1 = 5 =

für jedes weitere Hundert bis zu
1000 Thlr. 1 = — =

Geld in Fässern à Ctr. 1 = 5 =

NB. Die Vergütigung für Transporte eiserner
Geldschränke, Pianos und Flügel-Instrumente bleibt
mit Rücksicht auf die jedesmalige Verschiedenheit der
damit verbundenen Schwierigkeiten besonderer vorher
zu treffender Vereinbarung vorbehalten.

16. Stadt-Bibliothek.

Deputirter: Vizebürgermeister, Ritter n. D. G.
Stephani.

Bibliothekar: Em. Wilm. Rob. Naumann,
D. ph., Ritter d. Königl. Sächs. Albr.=
Ordens. Maundörfch. 11. S. Nikolaigymnas.

Secretair: Gust. Mor. Wustmann, D. ph.
Sophienstr. 38. S. Nikolaigymnas.

Gustos der musikalischen Abth. (C. F. Beckers
Stiftung): Alfr. Dörfel. Peterskirchhof 3.

Observator u. Castellan: Joh. Gfrd. Quasdorf.
Neumarkt, Gewandhaus.

Bibliothekar d. Pölitz'schen Bibliothek: Rhbd.
Spranger, D. und außerord. Prof. der
Rechte. Waldstr. 4.

Aufwärter bei derselben: Gust. Theod. Hult-
gren. Lange Str. 1.

Die Stadtbibliothek befindet sich in dem Gewand-
hause und wird wöchentlich drei Mal, Montags, Mitt-
wochs und Sonnabends von 2 bis 4 Uhr Nachmittags,
selbst auch in den Oster- und Michaelis-Messwochen
geöffnet. — Das daselbst für die Wintermonate heiz-
bar eingerichtete Lesezimmer steht jedem gebildeten
Leser zum Gebrauche offen, jedoch unter Beobachtung
der diesfallsigen Vorschriften, welche im Bibliothel-
saale und im Lesezimmer angeschlagen sind.

17. Museum.

Deputirter: Stadtrath D. Lippert-Dähne.
Gustos: vacat.

Hausmeister: Aug. Thomas. Im Museum.

Museumsdienner: C. A. Ströhlein. Thomas-
kirchhof 2.

C. F. Kieß. Glockenstr. 2.

C. H. Müller. Inselstr. 11.